Bildquelle: CC0 - Four Bitcoins von JB Stran (publicdomainpictures.net)

Dank Blockchain zur eigenen Firma

Wie Bitcoin und Co. die Unternehmerwelt revolutionieren könnten

Die Blockchain-Technologie und freie Märkte haben einiges gemeinsam. Ebenso wie Kapitalismus ermöglicht es die Blockchain, den eigenen Wohlstand erheblich zu steigern, ohne dass es nötig wäre das gesamte System umfassend zu verstehen. Freie Märkte erlauben es, uns zu spezialisieren, unsere Produkte und Dienstleistungen auszutauschen und die Vorteile unserer relativen Stärken zu nutzen, ohne einen Kurs in Volkswirtschaftslehre belegen zu müssen. Freie Märkte funktionieren dank Eigentumsrechten und Wettbewerb.

Die Blockchain hat dabei einen grenzüberschreitenden Online-Markt erschaffen. Eigentumsrechte auf der Blockchain werden durch Kryptografie gesichert und durch dezentrale Netzwerke verteilt und der Wettbewerb wird durch eine Open-Source-Kodierung gewährleistet, die legal kopiert und verwendet werden kann. Überall auf der Welt entstehen neue Blockchain-Unternehmen, sei es im Bildungswesen, im Energiesektor, Finanzdienstleistungen, Verwaltung, Gesundheitswesen, Medien, Logistik, Immobilien und auch im Nonprofit-Bereich.

Länder mit freien und digitalen Märkten - wie dem Internet und der Blockchain - erlauben es den Menschen aufzublühen, weil sie eine Balance zwischen den Regierenden und Regierten ermöglichen. Unternehmer profitieren davon in besonderem Maße. Ungestört von Grenzen, Zöllen, Lizenzen und Steuern können sie Handel betreiben. Unternehmerischer Wettbewerb ist dabei die Grundlage von Innovation und diese Innovation erlaubt es, den Konsumenten die immer größere Menge an Produkten zu immer niedrigeren Preisen zu nutzen.

Die Blockchain erlaubt es den Unternehmern, Zugang zu Kapital zu erhalten und grenzüberschreitende Unternehmungen zu starten, ohne jemanden um Erlaubnis fragen zu müssen.

Die Regierungen versuchen, den klassischen Unternehmern Ketten anzulegen. Das ist für eben jene Unternehmer aber nur der Impuls, das digitale Terrain für sich zu erkunden, das für sie so verlockend aussieht. Die Blockchain hat dabei zwei technische Eigenschaften, die sie besonders attraktiv machen: finanzielle Inklusion und Dezentralisierung. Die Blockchain erlaubt es den Unternehmern, Zugang zu Kapital zu erhalten und grenzüberschreitende Unternehmungen zu starten, ohne jemanden um Erlaubnis fragen zu müssen.

FINANZIELLE INKLUSION

Zur Zeit gibt es 1,7 Milliarden Menschen, die keinen Zugang zu einer Bank haben. Dr. Muhammad Yunus, Gründer der Garmeen Bank, gewann 2006 den Friedensnobelpreis für seine Idee, diesen Menschen ohne Zugang zu einer Bank Finanzdienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Die Blockchain erweckt Yunus' Traum zum Leben, indem sie die Transaktionskosten des Lagerns und Überweisens von Geld senkt. Unternehmer können die Blockchain nutzen, um Zugang zu Finanzdienstleistungen wie Investitionskapital für ihre Geschäftsideen zu erhalten. Schon heute hat die Blockchain erhebliche Vorteile. Mindestkontodeckung, hohe Kontoführungsgebühren und umständliche Bürokratie sind die wesentlichen Gründe, dass viele Unternehmer keine Finanzierung für ihre Ideen haben.

HÜRDEN DES TRADITIONELLEN FINANZSYSTEMS

In vielen Ländern sind eine hohe Mindestdeckung und beträchtliche Kontoführungsgebühren Voraussetzung dafür, überhaupt ein Konto eröffnen zu können. In Kamerun beispielsweise liegt der Betrag, der für eine Kontoeröffnung aufgewendet werden muss, bei circa 700 Dollar. Das ist bereits höher als der durchschnittliche Jahresverdienst. In Ländern wie Kenia, Sierra Leone oder Uganda liegt dieser Betrag sogar 40 Prozent darüber. Doch in Nigeria zum Beispiel ermöglicht die Stellar-Blockchain bereits 300.000 Menschen, ihr Geld ohne die hohen Hürden der Banken zu verwalten. Dieses Projekt hat zum Ziel, Migranten und Menschen, die den hohen rechtlichen Hürden oder Anforderungen der etablierten Finanzinstitute nicht entsprechen können, die Möglichkeit zu geben, Überweisungen von Freunden und der Familie zu erhalten

Demelza Hays
ist Research Analyst bei der Incrementum AG, eine unabhängige Anlage- und Vermögensverwaltungsgesellschaft in Liechtenstein, und zuständig für den Crypto Research Report. Sie promoviert derzeit an der Universität von Liechtenstein.

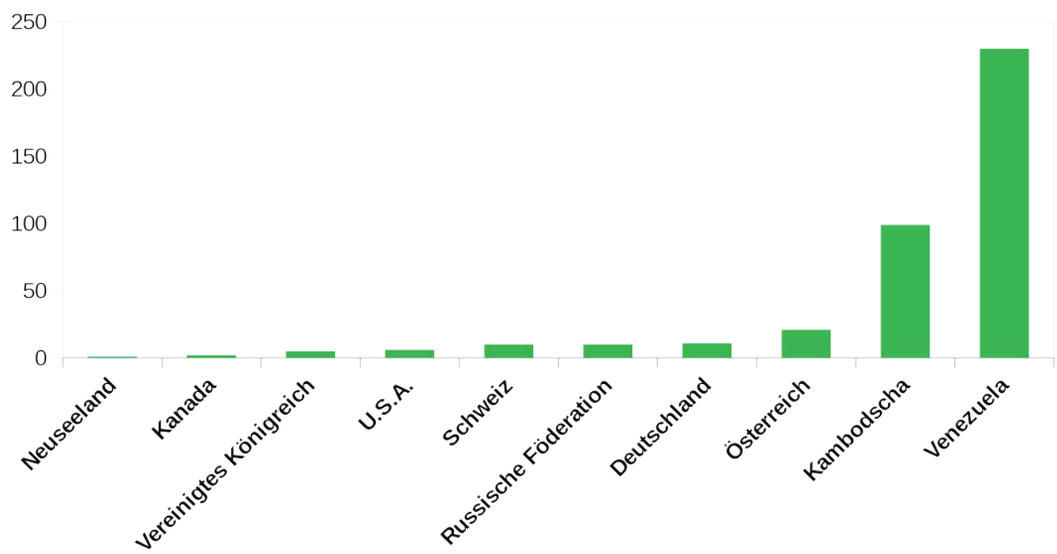
und in die ganze Welt zu tätigen. Die einzige Voraussetzung dafür ist ein Internetzugang.
Außerdem gibt es eine physische Zugangsbeschränkung, denn bei manchen Banken kann man nur in der Geschäftszentrale ein Konto eröffnen, die für viele schlicht nicht zu erreichen ist.
Letzten Endes sind die bürokratischen Anforderungen der Banken, wie Ausweispapiere, Empfehlungsschreiben, Einkommensnachweise oder Meldebescheinigungen in aller Regel gerade für Migranten und einkommensschwache Bevölkerungsschichten nur schwer zu erfüllen.
Das sind allein die Zulassungsvoraussetzung zur Eröffnung eines Kontos, ganz zu schweigen von den finanziellen Erfordernissen für einen Kredit.
Alle diese Probleme werden von der Blockchain-Technologie gelöst. Jeder mit Zugang zum Internet kann eine sogenannte ‚Wallet', ein Portemonnaie für Kryptowährungen, erstellen, die ihm den gleichen Zugang zu Finanzdienstleistungen ermöglicht wie eine herkömmliche Bank. Und anstatt bei der Bank einen Kredit aufnehmen zu müssen, kann man eine eigene Währung an die Investoren ausgeben, um Kapital zu erhalten. Eine Ethereum-Wallet zu erstellen dauert fünf Minuten, hat keine versteckten Kosten und benötigt keine bürokratischen Nachweise. Einen eigenen ERC20-Token auf der Ethereum-Blockchain zu erstellen, dauert zwischen sieben und zehn Minuten. Die Blockchain wird die größte Innovation für das Unternehmertum des 21. Jahrhunderts sein, weil es zum ersten mal in der Geschichte möglich ist, dass Unternehmer ein Crowdfunding für ihre Idee durch-führen können ohne jegliche Zulassungsbeschränkung.

Das dezentrale Netzwerk, welches die Blockchain instand hält, ermöglicht es den Unternehmern, globale Geschäfte zu machen, die sicherer, vertrauenswürdiger und schwerer zu unterbinden sind.

Andrés Coronado ist der Assistent der Geschäftsführung der Incrementum AG. Er hat sein Abitur an einem deutschen Gymnasium in Ecuador gemacht. Er hat einen Bachelor in Finance und absolviert gerade das Masterprogramm an der Universität von Liechtenstein.

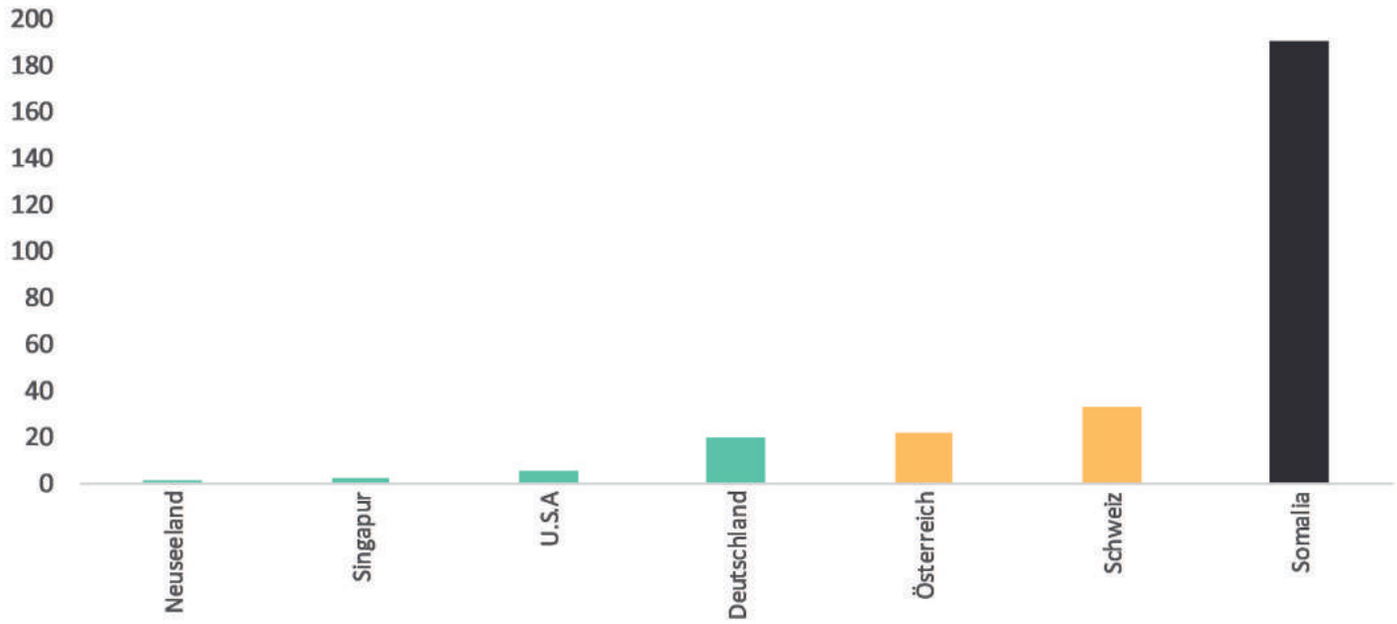
DEZENTRALISIERUNG

Das dezentrale Netzwerk, welches die Blockchain instand hält, ermöglicht es den Unternehmern, globale Geschäfte zu machen, die sicherer, vertrauenswürdiger und schwerer zu unterbinden sind.
Innovation und Regulierung schließen einander nicht aus, es sei denn die Innovation ist eine Bedrohung für die Regulierung. Das könnte der Grund sein, warum der Erfinder von Bitcoin, Satoshi Nakamoto, seine wahre Identität verschleiert. Die rechtlichen Gefahren, ein paralleles Geldsystem zu erschaffen, liegen auf der Hand. Nicht zu wissen, wem ein solch dezentrales Netzwerk gehört, macht es fast unmöglich, es abzuschalten. In den USA wurden bereits mehrere Blockchain-Unternehmen vom Justizministerium vorgeladen und haben Unterlassungsaufforderungen von der Finanzaufsicht erhalten. Aber gerade weil es nicht die eine Anlaufstelle gibt, ist es so schwierig, den Netzwerken beizukommen. Außerdem macht es die Blockchain-Technologie einfacher, günstiger und schneller, ein Geschäft aufzuziehen, was der Innovationskraft und Startup-Kultur sehr zuträglich ist.
In den meisten Ländern sind Unternehmer verpflichtet, ihr Geschäft anzumelden, bevor sie auch nur einen Cent Umsatz gemacht haben. Eine solche Registrierung kostet Geld und Zeit und beinhaltet mühseligen Papierkram. Im weltweiten Vergleich ist es in Neuseeland mit gerade einmal einen halben Tag am einfachsten, ein Unternehmen zu



Anzahl an Tagen, um ein Unternehmen zu gründen (Quelle: data.worldbank.org)

gründen, doch in vielen Fällen dauert es Monate, bis ein Unternehmen offiziell seine Tätigkeit aufnehmen darf - am längsten ist es in Venezuela mit 230 Tagen. Die Blockchain hingegen erlaubt es Unternehmern, diesen Schritt einfach zu überspringen.
Eine weitere beachtliche Hürde sind die regulatorischen Kosten. In vielen Ländern kostet es einen Unternehmer 100 Prozent eines durchschnittlichen Jahreseinkommens, um ein Unternehmen zu gründen. Das bedeutet, dass man die Höhe eines gesamten Jahreseinkommens sparen muss, bevor man überhaupt die Genehmigung erhält, ein Unternehmen zu eröffnen. Dafür braucht selbst der emsigste Sparer mehrere Jahre.
Zu den Lizenzgebühren kommen noch jährlich laufende Gebühren hinzu, nur um das Unternehmen weiterhin betreiben zu dürfen. Unternehmen, die an der Börse gelistet sein wollen, müssen noch einmal



Kosten einer Unternehmensgründung (Prozent des Bruttoinlandeinkommens pro Kopf) Quelle: Incrementum

Millionen für Vermittlerdienste ausgeben.
Anstatt exorbitante Gebühren für Anwälte und Versicherer wie Goldman Sachs auszugeben, um an Gründungskapital zu kommen, kann nun dank der Blockchain der Schuster in Bangladesch genauso wie die Solarfirma in Deutschland Gründungskapital von weltweiten Investoren einsammeln, allein mit einem Computer und Internetzugang. Die Kosten dafür sind dank der Blockchain erheblich geringer.
Es lässt sich also sagen, dass Cryptowährungen es Unternehmern ermöglichen, ihr Geschäft mit weniger bürokratischen Hürden

Die Blockchain erlaubt es den Unternehmern, sich auf das zu konzentrieren, was sie am besten können: Geschäfte machen.

aufzubauen und mit weniger Transaktionskosten für Mittelsmänner Kapital zu erhalten.

FAZIT

Die Blockchain erlaubt es den Unternehmern, sich auf das zu konzentrieren, was sie am besten können: Geschäfte machen. Finanzielle Inklusion und Dezentralisierung des Netzwerks versetzen sie in die Lage, Zugang zu Finanzdienstleistungen zu erhalten, ohne lange auf Genehmigungen zu warten oder hohe Gebühren an Vermittler zu zahlen. Die Blockchain-Technologie funktioniert sofort, egal in welchem Teil der Erde man sein Unternehmen gründen möchte, und erlaubt es damit wirklich jedem, die gleichen Möglichkeiten zu haben, völlig unabhängig vom sozio-ökonomischen Status, von Geschlecht, Alter, formaler Ausbildung, Ethnie oder Aufenthaltsstatus. Die Blockchain ist damit ein gewaltiger Schritt vorwärts in der Menschheitsgeschichte. Sie hat gerade erst angefangen, die Welt, in der wir leben, zu verändern. ■

Bildquelle: CC0 - Four Bitcoins von JB Stran (publicdomainpictures.net)